

Yu-Gi-Oh! Over the Nexus

Von fubukiuchiha

Kapitel 28: Das Schwert der Götter

Hektisch lief Victoria durch die Straßen von Camaan City und folgte den Anweisungen ihres fliegenden Gefährten, der sie zu dem Ort lotste, an dem sich im Moment Velvet und Celes duellierten. Immer wieder rief jemand von hinten ihren Namen, doch ignorierte sie das vollkommen, denn im Moment sorgte sie sich mehr um das Wohlergehen ihrer Freundin. Ein Stück hinter dem Mädchen lief Damian, der sich gerade sehr wunderte, wie das Mädchen trotz ihrer so viel kürzeren Beine so viel schneller rennen konnte, als er "Victoria, jetzt warte doch mal. Hey! Vici, bleib stehen!" Erstaunt blieb Damian stehen, denn selbst auf die Koseform ihres Namens, auf den Victoria sonst mit einem kleinen Wutanfall reagierte, kam absolut keine Reaktion.

Plötzlich fuhr eine heftige Druckwelle durch die beiden Duellanten, dass Victoria zu Boden fiel und Damian sie gerade noch im letzten Moment auffangen konnte "Alles klar, Victoria? Was war das denn?" "Etwas was uns definitiv nicht gefallen wird," kam der Kommentar von Drake, der bei beiden Schülern ein heftiges Rumoren in der Bauchgegend verursachte "Ich muss dahin Damian, ich kann es dir nicht erklären, aber ich muss dahin." "Okay, dann gehen wir dahin und zwar schnell." Nachdem Damian Victoria wieder auf die Beine geholfen hatte, machten sich beide wieder auf den Weg, als Robin endlich zu ihnen aufschloss und nach einem kurzen Sprint erreichten die drei einen alten Spielplatz.

Damian klappte die Kinnlade herunter, als er die eingefrorenen Bäume sah "Wow, was ist denn hier passiert? Und was mich viel mehr interessiert, was ist das?" Dabei deutete der Schwarzhaarige auf eine große schwarze Kreatur mit einem roten Speer deutete, die die beiden Mädchen ängstlich zurückweichen ließ. Victoria senkte den Blick und bemerkte unter der großen Kreatur Velvet, die sie erschrocken ansah "Velvet!" Robin und Damian kamen neben der Weißhaarigen zum stehen und sah erschrocken auf das Duell, dass Velvet mit ihrer Draw Phase fortführte.

(Tenebrae LP 2800 vs Velvet LP 5900)

Chaos Numbers 101: Silent Honors Dark Knight **ATK 2800/DEF 1500** Rg. 5 XYZ 0

"Ich bin am Zug. Draw! Dann bringe ich die Sache jetzt zu Ende, [Dark Knight] greif Tenebrae direkt an und beende dieses Duell!" Sofort stieg das Monster ein Stück in die Luft und hob seinen gewaltigen, roten Speer, den es mit voller Wucht nach

Tenebrae warf, doch blieb der Junge vollkommen gelassen, denn kurz bevor der Speer bei ihm einschlug klappte eine seiner verdeckten Karten auf. Als der Speer traf erzeugte der Aufprall eine gewaltige Stabwolke, aus der Tenebrae vollkommen unbeschadet hervorkam, was Velvet mit einem leicht abfälligen Schnauben zur Kenntnis nahm "Hmpf, lass mich raten, [Guard Block]?" Mit einem zufriedenen Grinsen zog Tenebrae eine Karte aus seinem Deck "Du bist gut, Velvet. Und was machst du jetzt?"

Kurz verzog das Mädchen das Gesicht und zuckte dann bloß mit den Achseln, weshalb Tenebrae dies als Zeichen sah, dass er seinen Zug machen durfte. Gerade als Tenebrae nach seinem Deck griff hallte eine ihm unbekannte Stimme durch seinen Kopf "*Warte. Träger des schwarzen Kristalls, höre mich an.*" Etwas überrascht sah Ten sich um, doch dann schloss er die Augen um der Stimme zu lauschen, als sich sein Kopf plötzlich ganz leicht anfühlte.

-?-

Als Ten die Augen wieder öffnete stand er in einem großen Raum, der von 7 Kristallen umringt war. Bei genauerer Betrachtung erkannte er seinen eigenen schwarzen Kristall, doch als er die Anderen ansehen wollte bemerkte er einen schwarz-weißen Wolf, der vor dem blauen Kristall saß und ihn fest ansah. Neugierig betrachtete Tenebrae das Tier, um dessen Hals und dessen Pfoten je ein goldener Ring hing "Wer bist du denn und wo sind wir hier?" "Ich habe nicht viel Zeit, meine Kraft reicht nicht lange. Träger, dieses Mädchen ist unschuldig, doch wurde ihr reines Herz durch schwarze Magie verdorben."

Bei den Wörter 'schwarze Magie' kam Tenebrae sofort das Number-Monster von Velvet in den Sinn, was ihm leichte Magenschmerzen verursachte "Und was kann ich gegen dieses Ding tun? Hast du irgendeine Geheimwaffe?" Kurz senkte der Wolf den Kopf, doch dann sah er wieder auf "Alleine können wir nichts ausrichten, aber wenn wir zusammenarbeiten, sollten wir das arme Mädchen retten können. Dafür verleihe ich dir meine Kraft." "Deine Kraft? Was genau meinst du damit?" Der Wolf pustete einmal, woraufhin eine hellblaue Lichtkugel zu Tenebrae flog und sich dort in zwei Karten verwandelte "Mehr kann ich nicht für dich tun. Höre auf deinen Instinkt und schöpfe aus deinem vollen Potenzial, dann wirst du siegreich sein."

Immer noch leicht irritiert hob Tenebrae eine Augenbraue an, doch dann löste sich der Raum um ihn herum langsam auf "Meine Kraft geht zur Neige, ich hoffe dass du diesen Kampf gewinnen wirst Träger. Ich vertraue dir." Nun war der Raum ganz verschwunden und Ten stand in einer schwarzen Leere, weshalb er wieder die Augen schloss und sich wieder auf sein Duell konzentrierte.

-Camaan City-

Schlagartig öffnete Ten die Augen und riss sofort eine Karte aus seinem Deck "Draw!" Kurz musterte Ten seine beiden Handkarten, von denen er eine auf seine Disk legte und sofort erschien eine größere Version davon vor seinen Füßen "Ich setze ein Monster verdeckt und aktiviere dann die Karte [Sealing Swords of Light]!" Erstaunt sah Velvet in die Luft, als von dort unzählige Schwerter aus Licht kamen und sich um sie herum positionierten "Du schindest Zeit, Tenebrae." "Kann sein, Turn End."

Mit einem leisen Brummen zog Velvet eine neue Karte, wobei sie einen skeptischen Blick auf die verdeckte Karte von Ten warf "Ich sollte kein weiteres Monster spielen, denn er hat diese blöde Falle in seinem Deck, mit der alle Drachen auf seinem Feld Durchschlagsschaden anrichten können. Ich beende meinen Zug und das war auch schon Runde 1." Nachdenklich zog Ten eine neue Karte aus seinem Deck, die er sofort im Verteidigungsmodus auf sein Feld setzte "So langsam nimmt der Plan Gestalt an, aber noch ist er nicht perfekt." "Was murmelst du da vor dich hin?" versuchte Velvet in Erfahrung zu bringen, während Sie eine neue Karte aus ihrem Deck zog "Auch nicht wirklich zu gebrauchen. Turn end, Runde 2."

Nachdenklich sah Ten auf seine Duell Disk und dann auf seine Gegnerin, eher auf deren Tasche, in der Tenebrae den blauen Kristall vermutete "Ich hoffe, dass die Sache funktioniert. Aber wie soll ich dieses Ding besiegen?" Während Ten angestrengt nachdachte standen Victoria, Damian und Robin am Rande des Duells und starrten fassungslos auf das Geschehen, was vor allem Victoria zur Verzweiflung trieb "Die beiden werden sich umbringen." Damian legte dem Mädchen beruhigend die Hand auf die Schulter, denn er wusste nicht genau was er in dieser Situation sagen sollte. Die Tatsache, dass sich zwei seiner besten Freunde hier gerade die Köpfe einschlugen und eine davon anscheinend völlig besessen war gefiel ihm überhaupt nicht.

Robin hatte die Hände vor der Brust gefaltet und starrte erschrocken auf das Geschehen, wobei Ultima leise lachte "*Faszinierend, irgendwas brodeln da in Phaseus kleinem Spielzeug. Bin gespannt was er so aus dem Ärmel ziehen kann.*" Etwas an der Stimme ihres Äonen gefiel Robin gar nicht, doch hatte sie zu große Angst vor dem Monster, dass Velvet auf dem Feld hatte "Dieses Monster ist nicht normal. Wo kommt dieses Ding her?" "*Zerbrich dir darüber nicht den Kopf, kleine Prinzessin. Lehn dich zurück und genieße die Show.*" Verärgert biss sich Robin auf die Unterlippe und versuchte sich etwas zu beruhigen, als Ten wieder eine Karte zog.

"Ich glaube jetzt kann ich loslegen. Ich beschwöre [Kodomo Dragon] aufs Feld, dazu flippe ich meinen [Deltafly] in den Angriffsmodus:" Vor dem Jungen erschienen ein brauner Drache mit federbesetzten Flügeln, sowie ein kleiner hellorangener Drache, der auf allen vieren um Tenebrae herum lief "Was willst du denn mit den beiden Flachpfeifen anfangen, Tenebrae?" "Deine Niederlage einläuten," war die Antwort des Blondens, während er nach seinem letzten verdeckten Monster griff.

Kodomo Dragon **ATK 100/DEF 200** Lv. 3

Deltafly **ATK 1500/DEF 900** Lv. 3

"Ich werde jetzt ein wahres Feuerwerk loslassen und zwar flippe ich jetzt [Scapeghost]!" Ten's Monster klappte auf und gab vier kleine Schafe mit gebogenen Hörnern und rot glühenden Augen frei, die wild umeinander sprangen, jedoch hatte Velvet nur ein müdes Lächeln dafür übrig "Kopierst du meinen ersten Zug?" "Nicht ganz, wird mein Monster geflippt beschwöre ich so viele [Black Sheep-Token] aufs Feld wie ich will und ich wähle zwei." Zwei weitere Schafe erschienen auf dem Feld und Ten nahm zwei Karten aus seinem Extradeck "Hoffen wir mal, dass es klappt..."

Scapeghost **ATK 0/DEF 0** Lv. 1

2x Black Sheep-Token **ATK 0/DEF 0** Lv. 1

"Los geht's, ich stimme meinen Stufe 1 [Scapeghost] auf meinen Stufe 1 [Black Sheep-Token] ein und rufe ein ganz besonderes Monster." Sichtlich irritiert sahen Velvet und die Zuschauer zu, wie die vier Schafe zu einem grünen Lichtring wurden und eines der anderen Schafe diesen in der Luft passierte und dort zu einem leuchtenden Stern wurde, bevor eine helle Lichtsäule durch den Ring schoss "Synchro Shōkan, jetzt wird aufgedreht, [Formula Synchron]!" Aus dem Lichtstrahl kam ein kleines Maschinenwesen, das wie ein Roboter mit einem Rennauto als Torso aussah.

Formula Synchron **ATK 200/DEF 1500** Lv. 2

Der kleine Roboter hob die Faust und sofort zog Tenebrae eine neue Karte "Wird mein neues Monster gerufen darf ich eine Karte ziehen. Als nächstes kommt der Effekt von [Deltafly], damit erhöhe ich die Stufe von [Kodomo Dragon] um 1." Der braune Drache schlug einmal mit den Flügeln, wodurch der kleinere Drache kurz aufleuchtete und dann ein Stück größer wurde.

Kodomo Dragon **ATK 100/DEF 200** Lv. 3→4

Velvet war etwas verwirrt, denn sie hatte keine Ahnung was Tenebrae vorhatte, als der braune Drache sich in drei Ringe verwandelte und mit den beiden verbleibenden Monstern in die Luft stieg "Sterne in den Tiefen der Galaxie, vereint euch und öffnet den Weg für den Boten des Sternenlichts. Synchro Shōkan, erstrahle am Firmament, [Stardust Dragon]!" Zwischen den drei Lichtringen erschien eine weitere Lichtsäule, aus dem ein großer weißer Drache kam und mit einem kräftigen Ruck die Flügel ausbreitete.

Stardust Dragon **ATK 2500/DEF 2000** Lv. 8

"Turn End." Kurz war Velvet sprachlos, doch dann brach sie in schallerndes Gelächter aus und hielt sich den Bauch "Was war das denn? Erst machst du hier einen auf dicke Hose und dann kommst du mit so einer Aktion? Wie du willst, Draw!" Schwungvoll zog Velvet eine neue Karte und deutete auf Tenebrae's Synchro-Drachen "Wenn du mir dein Monster so auf dem Silbertablett servierst. Dann hole ich ihn mir einfach."

Das Number-Monster streckte die Hand nach dem Drachen aus und aus der Hand schossen mehrere rote Blitze, doch bevor sie Ten's Monster erreichen konnten riss dieser den Arm hoch "*Träger, tu es jetzt!*" "Sorry, aber dieses Mal wird das nichts mit deinem Effekt. Ich stimme meinen Stufe 2 Synchro-Tuner [Formula Synchron] auf mein Stufe 8 Synchro-Monster [Stardust Dragon] ein!" Alle umstehenden rissen ungläubig die Augen auf, als der kleine Roboter in zwei Lichtringe zersprang und vor Tenebrae eine Art Tunnel bildete, in den sein Drache hineinflog und mit einem grellen Licht verschwand.

Damian klappte die Kinnlade runter, während er sich suchend umsah "Was ist das denn? Wo ist Ten's Drache?" "Ich weiß es nicht," kam es von den beiden Mädchen gleichzeitig, wobei auch Velvet völlig baff war "Wie hast du das gemacht? Du kannst

doch keine Synchro-Beschwörung in meinem Zug machen?" Ten's Mundwinkel zuckte nach oben, während er seine Gegnerin mit den Augen fixierte "Ganz einfach: das ist keine normale Synchro-Beschwörung!"

Hinter Tenebrae erschien ein gleißendes Loch mitten in der Luft, aus der ein weißer Krieger mit großen Flügel erschien, der sich einmal um sich selbst drehte und dann mit der Faust nach vorne schlug "Die Kraft, die in meiner Faust wohnt, verwandelt sich in einen Willen, der selbst Stahl zerschmettern kann! Werde der Weg, auf den sein Licht scheint! Accel Synchro! Erscheine, [Stardust Warrior]!"

Die Augen aller Duellanten, selbst der beiden, die aus den Hecken heraus beobachteten, hingen an dem neuen Monster, dass nun auch seine Flügel ausbreitete und sich der Chaos-Number entgegenstellte.

Stardust Warrior ATK 3000/DEF 2500 Lv. 10

Wütend knirschte Velvet mit den Zähnen, doch dann grinste sie wieder "Dieses Mal bist du mir von der Schippe gesprungen, aber im nächsten Zug hast du nicht so viel Glück." "Es wird keinen nächsten Zug geben!" Erschrocken wich Velvet ein Stück zurück, als sich eine gewaltige schwarze Aura um Tenebrae ausbreitete und der Ring an seiner rechten Hand zu glühen begann "Ich soll mein ganzen Potenzial ausschöpfen? Dann werde ich genau das tun!" Der Himmel zog sich mit pechschwarzen Wolken zu, aus denen immer wieder Blitze zuckten, als Ten's rechte Hand in schwarzen Flammen aufging "Mein Zug. Draw!"

-Camaan Park-

Ruhig schlafend lag Luna in ihrem Bett und drehte sich genüsslich auf die andere Seite, als der rote Kristall um ihren Hals plötzlich so stark zu glühen begann, dass das Mädchen erschrocken aus dem Schlaf hochschreckte und schon befürchtete, dass der Kristall gleich zerspringen würde "W-was? Was passiert hier? Kiara?" Mit einem hellen Blitz tauchte die zweischwänzige Katze auf und starrte stur aus dem Fenster, wobei sie in einem bedrohlichen rot glühte "Diese Kraft. Wie ist das möglich?" Vorsichtig stieg Luna aus ihrem Bett und ging neben Kiara in die Hocke "Kiara, was ist denn hier los? Warum ist es draußen plötzlich so dunkel?"

Die Augen der Katze glühten immer stärker, als sie zu ihrer Partnerin aufsah "Das Schwert der Götter erscheint." "Was für ein Schwert? Was bedeutet das?" Auf diese Frage gab die Katzenwächterin keine Antwort, was das junge Mädchen nicht unbedingt beruhigte. Langsam trat Luna ans Fenster und sah in den schwarzen Himmel "Was passiert hier?"

-Wohnung der Samson's-

Miguel grübelte über seinen Hausaufgaben, die sie über das Wochenende aufbekommen hatte, da er nicht mehr schlafen konnte, als plötzlich der grüne Kristall um seinen Hals aufglühte und Raven panisch durch die Wohnung flog "Raven, beruhig dich mal! Was ist denn los?" Der schwarze Vogel schlug wild mit den Flügel, bevor sich auf dem Küchentisch niederließ "Etwas gefährliches steht bevor! Eine der Nexus-

Waffen erscheint." Fragend zog Miguel eine Augenbraue in die Luft "Nexus-Waffe? Hat das was mit den Kristallen zu tun und was genau sind diese Waffen?" Die Augen des Vogels begannen grün zu leuchten, als er den Kopf zu seinem Träger drehte "Jeder Kristall verfügt über eine besondere Waffe, die er freisetzen kann."

Bei der Erwähnung der Waffe verzog Miguel das Gesicht und trat ans Fenster, wo ihm die schwarzen Wolken am Himmel auffielen "Wow, sag mal Raven, gehöre diese schwarzen Wolken zu dieser Waffe?" Vorsichtig landete der Vogel auf Miguel's Schulter und sah ebenfalls in den Himmel "Ja tun sie, aber ich bin mir nicht sicher, ob das jetzt gut oder schlecht ist..." "Warum? Sind diese Waffen gefährlich, also gefährlicher als normale Waffen?" Auf die Frage klackerte der Vogel kurz mit dem Schnabel "Davon kannst du ausgehen, aber wie gefährlich hängt von der Person ab, die die Waffe beschwört." Mit einem unguten Gefühl sahen beide wieder aus dem Fenster, wo bereits unzählige Blitze durch den Himmel flogen.

-Kaharis-

Gebannt starrten Königin Anastasia, Melissa, Galahad und Merlin auf die leuchtende Sphäre, die das Duell zwischen Tenebrae und Velvet zeigten, wobei Melissa nervös auf ihrer Unterlippe herum kaute "Das gefällt mir überhaupt nicht..." Fragend sah Gal zur Seite und neigte den Kopf "Was genau meint ihr: das Duell, das Monster der jungen Dame oder die schwarzen Flammen, die aus der Hand eures Bruders schlagen?" "All das," gab Melissa zur Antwort und sah wieder auf die Sphäre.

Merlin schielte kurz zu dem Buch, dass aufgeschlagen auf dem Tisch neben ihnen lag "Ich schätze mal, dass wir gleich die Waffe des schwarzen Kristalls zu sehen bekommen. Hoffentlich geht das ohne Blutvergießen aus." Anastasia sank auf einen Stuhl und starrte besorgt auf die Kugel, in der sie tatenlos das Schicksal ihres Sohnes mit verfolgen musste "Tenebrae... bitte, du darfst nicht verlieren." Galahad bemerkte den besorgten Blick der Königin und zuckte kurz zusammen, als sein Hane Kuriboh neben ihm auftauchte und ein leises "Kuri." von sich gab.

-Camaan City-

"Draw!" mit seiner brennenden Hand riss Tenebrae eine neue Karte von seinem Deck, wobei dieser Zug von einem lauten Donnerschlag begleitet wurde. Im Park herrschte absolute Windstille, als Tenebrae seine neue Karte betrachtete, die er in seine Duell Disk schob "Ich werde dieses Duell jetzt beenden und zwar mit der Karte hier: [Nexus Weapon - Divine Sword Deus Xiphos]!" Damian, Robin und Victoria sahen sich fragend an, wobei Damian die Frage stellte, die allen auf der Zunge lag "Was ist das für eine Karte?"

Drake flatterte aufgeregt hin und her, als Victoria ihn mit beiden Händen packte "Drake, was ist hier los?" Die Fledermaus sah zu seiner Partnerin auf und seine Augen glühten förmlich "Dieses Schwert... es ist im schwarzen Kristall versiegelt. Ich frage mich, wie Tenebrae es geschafft hat dieses Siegel zu brechen?" "Was kann dieses Schwert?" wandte sich Robin an den Wächter, der leicht den Kopf neigte "Das hängt von seinem Träger ab, aber wir werden es bald erfahren."

Über Tenebrae sammelten sich eine Unmenge an Blitzen, aus denen ein gewaltiger Blitz vor dem blonden Jungen einschlug. An der Stelle, wo der Blitz eingeschlagen war

glühte ein Schwert mit einer silbernen Klinge und einem schwarzen Heft, die Parierstange erinnerte an weiße Engelsflügel. Mit festem Griff packte Ten das Heft des Schwertes und riss es aus dem Boden heraus, wobei die Klinge förmlich zu pulsieren schien "Ich rüste meinen [Stardust Warrior] mit [Nexus Weapon - Divine Sword Deus Xiphos] aus."

Mit Schwung schleuderte Tenebrae die Klinge in die Luft, wo sie von seinem Krieger aufgefangen wurde. Plötzlich klappte Ten's verdeckte Karte auf und schoss einen Energiestrahle auf die verdeckte Karte von Velvet ab, was diese in tausend Teile zersplittern ließ. "Meine Falle [Shooting Star] zerstört eine Karte auf dem Feld, wenn ich ein [Stardust]-Monster auf dem Feld habe." Velvet verzog das Gesicht und sah das Monster ihres Gegners und seine neue Zauberkarte nicht unbedingt als Bedrohung an "Ich weiß ja nicht, was dein kleines Buttermesser für einen Effekt hat, aber dein Monster ist nicht wirklich stärker geworden."

Ten begann zu grinsen und deutete auf das gewaltige Monster seiner Gegnerin "Ist nicht notwendig, denn mein Monster ist ohnehin stärker als deins. Dann leg ich jetzt los, [Stardust Warrior] greif [Chaos Numbers 101: Silent Honors Dark Knight] an, Cosmic Saber!" Mit einem lauten Kampfschrei ging Ten's weißer Ritter auf das Monster seiner Gegnerin los und ließ sein neues Schwert gegen den Speer seines Widersachers krachen, jedoch blieb die schwarze Kreatur auf dem Feld, was seine Besitzerin aber nicht vor dem Kampfschaden schützte.

(Tenebrae LP 2800 vs Velvet LP 5900↔5700)

Kurz schüttelte Velvet den Kopf und strich sich ein paar Haare aus dem Gesicht "So viel zu diesem Angriff, aber wie bereits gesagt, kann mein Monster nur von einer anderen Number zerstört werden. Also hast du mal wieder versagt." "Die echte Velvet wäre nicht so überheblich wie du, denn die Unzerstörbarkeit deines Monsters wird dein Untergang!" Velvet riss die Augen auf, als Tenebrae eine Karte aus seinem Deck zog und in seinen Friedhof schob "Ich aktiviere einen der Effekte von [Deus Xiphos], greift das Monster, dass mit ihm ausgerüstet ist ein Monster meines Gegners an, kann es aber nicht zerstören, dann kann ich eine Karte von meinem Deck auf den Friedhof schicken und wieder angreifen."

Damian stieß einen lauten Jubel aus und auch die beiden Mädchen an seiner Seite waren von dieser Karte begeistert, als Ten mit der Faust auf seinen Gegner deutete "Und solange ich dein Monster nicht zerstöre, kann ich es immer und immer wieder angreifen. Also los [Stardust Warrior], zeig diesem Mistvieh, was ein wahrer Schwerthagel ist. Starburst Stream!" Der Ritter packte das Schwert mit beiden Händen und riss es förmlich entzwei, wodurch er nun in jeder Hand eine Klinge schwang und stürzte sich erneut auf seinen Gegner und begann immer und immer wieder auf diesen einzuschlagen, während eine Karte nach der anderen von Ten's Deck auf den Friedhof wanderte.

Fassungslos musste Velvet mit ansehen, wie ihr Monster immer mehr malträtirt wurde und ihre Lebenspunkte mit jedem Schlag zur Neige gingen, denn sie hatte keine Möglichkeit diesen Schwertsturm abzuwehren. Ten hatte nur leider keine Ahnung wie viele Karten er noch in seinem Deck hatte und so konnte er nur hoffen,

dass es reichen sollte um diesen Kampf zu beenden. Mit zusammengekniffenen Augen zog Ten die letzte Karte aus seinem Deck und beförderte sie direkt auf den Friedhof, was sein Ritter mit einem letzten überkreuzten Schwerthieb beendete und damit eine gewaltige Rauchwolke erzeugte.

Schnell stellte sich Damian schützend vor Victoria und Robin, damit die beiden nichts von der Druckwelle abbekamen, doch galt seine Sorge seinem besten Freund, der in diesem Kampf alles gegeben hatte. Als die Druckwelle nachgelassen hatte sahen alle Zuschauer gespannt auf den Kampfplatz und warteten auf das Ergebnis. Kein einziger Ton war zu hören, als eine leichte Brise aufkam und den Staub beiseite blies, wodurch die beiden Duellanten wieder zum Vorschein kamen, wobei beide ziemlich mitgenommen wirkten, doch zeigte der Blick auf die Lebenspunkte, wie dieses Duell ausgehen würde.

(Tenebrae LP 2800 vs Velvet LP 1000)

Robin fand als erstes ihre Stimme wieder "Es ist vorbei..." "Ten hat gewonnen. Tenebrae hat gewonnen!" Damian stieß triumphal die Fäuste in die Luft und stürmte zu seinem besten Freund, der schwer atmend auf dem Platz stand und das silberne Schwert in der Hand hielt "Es ist vorbei, Velvet." Das blauhaarige Mädchen gab keinen Ton von sich, doch begann plötzlich ihr Number-Monster zu sprechen *"Du glaubst doch nicht wirklich, dass du mich schon geschlagen hast? Die Seele dieses Mädchens gehört mir und gleich auch deine, du Wurm!"*

Mit einem wütenden Knurren sprintete Ten, mit dem Schwert in der Hand, auf das Monster zu und holte zum Stoß aus "Halt's Maul und fahr zur Hölle!" So hart er konnte, stach Ten mit Deus Xiphos zu und durchbohrte [Dark Knight], der einen lauten Schrei ausstieß und ihn einem grellen Lichtblitz explodierte, wodurch Ten und Velvet zu Boden gerissen wurden. Leise ächzend richtete sich Ten wieder auf und starret auf das Schwert in seiner rechten Hand, dass sich langsam auflöste "Ich hab gewonnen..."

"Ten!" Erstaunt sah der Blonde auf und wurde im nächsten Moment von Damian umgerissen, der ihn förmlich ansprang "Das war der Wahnsinn, Tenebrae. Ich habe noch nie gesehen, dass einer seinen Gegner ganze 30 Mal hintereinander angreift. Der Oberhammer." Mehr als ein kurzes Lachen hatte der Junge nicht für die Situation übrig, da er sich eher um Velvet sorgte, die Bewusstlos am Boden lag. Mit der Hilfe von Damian stemmte sich der Junge wieder auf die Beine und ging langsam auf das blauhaarige Mädchen zu, die sich immer noch nicht bewegte. Hektisch lief Victoria an den beiden Jungs vorbei und ging kniete sich neben ihre ehemalige Freundin "Velvet, bitte sag doch was. Mach die Augen auf, bitte." Robin trat neben Tenebrae, der sich erschöpft den Schweiß von der Stirn wischte "Wir sollten einen Arzt rufen..."

Victoria war einen Moment ziemlich verdutzt, doch dann nickte sie und griff an ihre Hüfte, wo sie einen Moment heruntastete, bevor sie an sich heruntersah "Wo ist mein Handy? Wieso trag ich noch meinen Schlafanzug?" Ten warf Damian einen fragenden Blick zu, doch dieser gab zu seiner eigenen Sicherheit lieber keine Antwort. Überrascht wichen Ten und die anderen ein Stück zurück, als sich ein blaues Leuchten aus der Jackentasche von Velvet ausbreitete und im nächsten Moment schoss ein blauer Lichtblitz von Velvet zu Tenebrae. Für einen Moment waren die Schüler

geblendet und als das Licht verblasste mussten sich alle erst mal wieder orientieren.

Damian rieb sich die Augen, damit er wieder etwas sehen konnte, bevor er verwirrt in die Runde sah "Was zum Geier war das denn?" Robin und Victoria waren ebenfalls neugierig, was da gerade passiert war, weshalb sie alle zu Tenebrae schauten, der auf seine rechte Hand starrte, in der der blaue Nexus-Kristall lag. Jedoch war es nicht nur der Kristall, denn von diesem ging eine feine weiße Linie, die zu Velvet's Brust führte und Ten drehte vorsichtig den Kopf zur Seite, wo nun seine Wächterin auftauchte und seinen Blick erwiderte "Ich nehme an, du willst wissen, was es mit dieser weißen Schnur auf sich hat, oder?" "Kann man so sagen," gab Ten zurück und nun waren auch die Blicke von Damian, Victoria und Robin auf die rothaarige Wächterin gerichtet, die sich erst einmal ihre Maske richtete.

Besorgt sahen die Jugendlichen auf die weiße Schnur, als Celes endlich eine Erklärung abgab "Das passiert, wenn zwei Leute mit einem Nexus-Kristall aufeinander treffen. Viele glauben, dass es dort nur um den Kristall geht, aber in so einem Duell steht das Leben der Duellanten auf dem Spiel und damit liegt Velvet's Leben nun in deiner Hand." Für einen Moment herrschte Stille auf dem Spielplatz, doch dann schüttelte Tenebrae bestimmt den Kopf "Ich will Velvet nichts antun. Sie soll ihr Leben behalten... man das klingt echt seltsam." Der Faden löste sich von dem Kristall und zog sich in die Brust des blauhaarigen Mädchens zurück, woraufhin diese langsam die Augen öffnete "Was? Wo bin ich?" Erleichtert sah Victoria auf ihre Freundin herab "Velvet, dir geht es gut... ich bin so froh." Im nächsten Moment brach Victoria in Tränen aus und schlang die Arme um Velvet, die immer noch vollkommen verwirrt dreinschaute.

Tenebrae ließ die beiden Mädchen alleine und setzte sich auf eine alte Schaukel, wo er immer noch den blauen Kristall anstarrte. Robin und Damian gesellten sich zu ihm und der Schwarzhaarige kratzte sich verlegen am Hinterkopf "Das war ganz schön heftig. Geht es dir gut, Ten?" "Ja, bin aber ziemlich erschöpft. Diesen ganzen Ärger können diese dämlichen Kristalle doch gar nicht wert sein." Robin senkte den Blick und machte unwillkürlich einen Schritt zurück "Es tut mir leid, dass ihr wegen meines Vaters solchen Ärger habt." Beide Jungs tauschten einen kurzen Blick, doch dann schüttelten beide die Köpfe "Ist doch nicht deine Schuld." Die Prinzessin wirkte tatsächlich ein wenig erleichtert, als Damian auf den blauen Kristall sah "Heißt das jetzt, dass Ten zwei der Kristalle hat?"

Auf die Frage antwortete Celes, die zu den dreien stieß "Rein physisch gesehen besitzt Tenebrae jetzt zwei Kristalle, dass hast du gut erkannt Damian, allerdings hat sich der blaue Kristall noch nicht an ihn gebunden." Fragend zog Damian die Stirn in Falten, als Tenebrae etwas auffiel und ihn stutzen ließ "Warte mal, Damian, du kannst Celes hören?" "Und sehen. Ich bin jetzt in der Lage die Wächter wahr zu nehmen. Ist das nicht der Hammer?" Stolz streckte der Junge die Brust heraus, was Robin zum Lachen und Ten zum Staunen brachte "Du hast es echt hingekriegt? Das ist echt super, Damian."

Für einen Moment grinsten die Jungs sich an, doch dann fielen ihre Blicke wieder auf den blauen Kristall, als Robin die Frage stellte, die allen dreien auf der Zunge lag "Wie genau bindet sich ein Kristall an seinen Träger?" Celes rückte sich ihre Maske zurecht

und schüttelte dann den Kopf "Es tut mir leid, Prinzessin Robin, aber ich weiß es nicht. Aber es muss irgendetwas geben, was den Träger einzigartig macht. Was genau das ist, kann ich dir nicht sagen. Wir Wächter schlafen für gewöhnlich, bis der Pakt geschlossen ist." "Was meinst du mit 'für Gewöhnlich'?", wandte sich nun Damian an die Wächterin, die sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht strich "Es kann durchaus sein, dass ein Wächter auch mal ohne Wächter erwacht."

"Warum?" fragten Ten und Damian synchron, was Robin etwas überraschte, doch Celes hatte eine Antwort parat "Nun, es gibt mehrere Gründe: Energiestau des Wächters, starke Nexus-Energie in der Umgebung und andere Dinge." Tenebrae sah auf den Kristall in seiner Hand und war froh, dass der Wächter ihm zur Hilfe gekommen war "Der Wächter dieses Kristalls ist für einen Moment erwacht und hat mir die Kraft gegeben, damit ich gegen Velvet gewinnen konnte." Während er über die Worte von Celes nachdachte, sah Ten zu Velvet und Victoria, die immer noch an derselben Stelle lagen und sich leise unterhielten, als er Damian's nächste Frage hörte "Bist du auch schon einmal ohne Wächter erwacht, Celes?"

"Das ist ein etwas heikles Thema, ich weiß noch, dass ich vor ungefähr 16 Jahren schon einmal erwacht bin, allerdings kann ich mich nicht daran erinnern, was damals passiert ist oder was ich dabei getan habe. Obwohl?" Fragend drehte Celes den Kopf in Richtung Tenebrae, was Damian und Robin bemerkten und die Prinzessin vorsichtig fragen ließ "Was hast du, Celes?" Die Wächterin reagierte nicht auf die Frage, denn sie war in ihre eigenen Gedanken versunken "Wenn ich darüber nachdenke, kam mir Tenebrae's Name schon die ganze Zeit so merkwürdig bekannt vor. Kann es sein, dass ich ihm damals begegnet bin?" Der Blonde bemerkte den fragenden Blick seiner Partnerin, doch verkniff er sich seine Kommentare, stattdessen erhob er sich und ging in Richtung der beiden Mädchen, die am Boden hockten "Kommt, wir sehen mal nach den Mädels."

Während die Gruppe sich wieder zusammenfand hockten Sam und C.J. hinter einer Hecke und betrachteten das Spektakel mit neugierigem Blick, doch war C.J. sichtlich erleichtert "Puh, er hat gewonnen. Ich hatte echt schiss." Sam kratzte sich am Kinn und legte den Kopf in den Nacken, wo keine einzige Wolke mehr zu sehen war "Ich frage mich, wo dieses Schwert herkam. Normal war das definitiv nicht." Ein belustigtes Schnauben kam von dem Mädchen mit der Kapuzenweste, die über ihre Schulter schaute "Was ist bei uns schon normal, Sammy?" "Auch wieder wahr, aber die Tatsache, dass Wächter auch ohne einen Träger erwachen können, ist doch mal eine interessante Information."

Während Sam sich seine Gedanken über das Gesagte machte, hing der Blick von C.J. nun an Tenebrae "Ich bin froh, dass keiner verletzt wurde, aber ich glaube, jetzt können wir gehen." Langsam erhob sich das Mädchen und klopfte sich ein wenig Dreck von der Hose, bevor sie sich zum gehen wandte, was Sam doch etwas erstaunte "Was ist denn mit dir auf einmal los? Hast du dich irgendwo gestoßen, Johanna?" "Nein, aber ich will nur keine weitere Standpauke von dir. Komm schon, Sam." Ein letztes Mal sah C.J. über die Schulter zu den Schülern und ging dann weiter, während Sam noch kurz Tenebrae und die anderen beobachtete "Das muss sehr hart für sie gewesen sein, aber ich glaube es läuft alles richtig."

Kurz fuhr der Junge sich durch sein weißes Haar und folgte dann seiner Begleiterin, was allerdings keiner der beiden gemerkt hatte war, dass Drake die ganze Zeit ein Stück über ihnen auf einem Baum gesessen und alles mitgehört hatte. Mit einem nachdenklichen brummen folgte der Wächter den beiden Fremden mit den Augen und murmelte vor sich hin "Das ist also die Person, die Damian von dem Kristall erzählt hat, aber woher weiß sie, wo Ryushin steckt? Ich sollte mich demnächst mit Victoria darüber unterhalten." Aufgeregt flatterte der Wächter zu seiner Trägerin zurück, die von ihren Freunden umringt war und anscheinend war sie nun etwas ruhiger.